

Kleine Anfrage

des Abg. Miguel Klauß AfD

und

Antwort

des Ministeriums der Justiz und für Migration

**Kriminalität und Unterbringung von Asylbewerbern
im Landkreis Calw**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Straftaten haben sich in Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils ereignet?
2. In wie vielen Fällen wurden Asylbewerber im Landkreis Calw in den Jahren 2020 bis 2025 als Tatverdächtige bei Straftaten geführt?
3. Welche neuen Asylbewerberunterkünfte plant die Landesregierung derzeit im Landkreis Calw?
4. Welche Schritte zum Abbau bestehender Asylbewerberunterkünfte sind vorgesehen?
5. Wie viele Polizeieinsätze fanden in Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw in den Jahren 2020 bis 2025 statt?
6. Welche Ausgaben entstanden in den Jahren 2020 bis 2025 für die Unterbringung und Absicherung von Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw?
7. Wie viele Asylbewerber leben gegenwärtig in Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Calw?
8. Wie viele straffällige Asylbewerber aus dem Landkreis Calw wurden in den Jahren 2020 bis 2025 tatsächlich abgeschoben?
9. Welche Schutzmaßnahmen wie Sicherheitsdienste oder technische Überwachung setzt man in den Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw ein?

10. Wie hat sich die Entwicklung der Straftaten im direkten Umfeld von Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw von 2020 bis 2025 dargestellt?

24.7.2026

Klauß AfD

Begründung

Die anhaltend hohe Zuwanderung und die Unterbringung von Asylbewerbern werfen zunehmend Fragen hinsichtlich der öffentlichen Sicherheit, der Belastung der Kommunen und der Verwendung öffentlicher Mittel auf. Vor diesem Hintergrund besteht ein erhebliches öffentliches und parlamentarisches Interesse an einer transparenten Darstellung der Kriminalitätsentwicklung, der Polizeieinsätze, der Kosten sowie der Planungen für Asylbewerberunterkünfte im Landkreis Calw.

Die Kleine Anfrage soll hierzu eine belastbare Tatsachengrundlage schaffen.

Antwort

Mit Schreiben vom 25. August 2026 Nr. JUMRV-0141.5-209/3/1 beantwortet das Ministerium der Justiz und für Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Straftaten haben sich in Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils ereignet?

Die statistische Erfassung von Straftaten erfolgt bei der Polizei Baden-Württemberg anhand der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Bei der PKS handelt es sich um eine sogenannte reine Ausgangsstatistik, in der strafrechtlich relevante Sachverhalte nach der polizeilichen Sachbearbeitung vor Abgabe an die Strafverfolgungsbehörden erfasst werden. Die PKS ist als Jahresstatistik konzipiert. Die Fallerfassung erfolgt nach den bundeseinheitlichen „Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik“. Ein Rückschluss auf Veränderungen bei den Belegungszahlen in Asylbewerberunterkünften über die Jahre ist auf Basis der PKS nicht möglich.

Nachfolgend werden die Fälle für die Jahre 2020 bis 2025 an der Tatörtlichkeit Asylbewerberunterkunft im Landkreis Calw dargestellt.

Anzahl der erfassten Fälle an der Tatörtlichkeit Asylbewerberunterkunft im Landkreis Calw	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Straftaten gesamt	65	45	35	76	80	51
- davon Straftaten gegen das Leben	0	0	0	0	0	1
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	0	0	4	3
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	28	20	16	41	40	32
- davon Diebstahlsdelikte	4	5	5	9	6	2
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	1	1	4	0	2	1
- davon sonstige Straftatbestände StGB	15	12	8	17	22	10
- davon strafrechtliche Nebengesetze	16	7	2	9	6	2
Straftaten gesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	59	42	35	70	78	49

Die Anzahl der Straftaten an der Tatörtlichkeit Asylbewerberunterkunft für den Landkreis Calw befindet sich jährlich auf einem zweistelligen Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Anzahl im Jahr 2025 um 29 Fälle (-36,3 Prozent) auf 51 Fälle. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sind mit anteilig 62,7 Prozent am häufigsten vertreten. Darunter machen einfache vorsätzliche bzw. leichte Körperverletzungen das Gros der erfassten Fälle aus.

2. In wie vielen Fällen wurden Asylbewerber im Landkreis Calw in den Jahren 2020 bis 2025 als Tatverdächtige bei Straftaten geführt?

Auf die Ausführungen zur Erfassungssystematik der PKS unter Frage 1 wird hingewiesen.

Nachfolgend wird die Anzahl der aufgeklärten Fälle unter Beteiligung von mindestens einem bzw. einer Tatverdächtigen Asylbewerberin, Asylbewerber oder Flüchtling im Tatortbereich Landkreis Calw dargestellt.

Anzahl der aufgeklärten Fälle unter Beteiligung von mindestens einem bzw. einer Tatverdächtigen Asylbewerberin, Asylbewerber oder Flüchtling im Landkreis Calw	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Straftaten gesamt	318	239	241	327	306	273
- davon Straftaten gegen das Leben	0	2	1	1	0	1
- davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7	14	4	9	13	17
- davon Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	78	46	58	82	97	97
- davon Diebstahlsdelikte	74	47	64	102	85	46
- davon Vermögens- und Fälschungsdelikte	29	42	21	26	42	47
- davon sonstige Straftatbestände StGB	52	18	59	73	42	37
- davon strafrechtliche Nebengesetze	78	70	34	34	27	28
Straftaten gesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße	262	187	218	312	292	253

Die Anzahl der erfassten aufgeklärten Fälle unter Beteiligung von mindestens einem bzw. einer Tatverdächtigen Asylbewerberin, Asylbewerber oder Flüchtling im Tatortbereich des Landkreises Calw ist im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 10,8 Prozent rückläufig. Maßgeblich hierfür verantwortlich sind Diebstahlsdelikte, die um 45,9 Prozent auf 46 Fälle sinken.

3. Welche neuen Asylbewerberunterkünfte plant die Landesregierung derzeit im Landkreis Calw?

4. Welche Schritte zum Abbau bestehender Asylbewerberunterkünfte sind vorgesehen?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Planung neuer Gemeinschaftsunterkünfte obliegt der unteren Aufnahmebehörde Calw. Es sind derzeit keine neuen Unterkünfte in der Planung.

Aufgrund rückläufiger Zugangszahlen wurden im vergangenen Jahr drei Unterkünfte dauerhaft geschlossen, davon wurden zwei Gebäude verkauft, das dritte Gebäude steht momentan leer. Die weitere Nutzung wird derzeit noch geprüft. Weitere nicht benötigte Unterkünfte werden derzeit in einen Stand-by-Betrieb versetzt.

5. Wie viele Polizeieinsätze fanden in Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw in den Jahren 2020 bis 2025 statt?

Im genannten Zeitraum fanden 1 042 Polizeieinsätze in Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw statt.

Die Angaben basieren auf einer Auswertung des polizeilichen Einsatzleitsystems zu Polizeieinsätzen an den Adressen der Unterkünfte. Eine Auswertung, die sich ausschließlich auf Polizeieinsätze in den Einrichtungen der Flüchtlingsaufnahme bezieht, ist durch das Einsatzleitsystem nicht möglich. In der Auswertung können daher auch Polizeieinsätze außerhalb der Einrichtungen enthalten sein, beispielsweise Verkehrsunfälle, die sich gegebenenfalls an der Adresse einer Einrichtung der Flüchtlingsaufnahme ereignet haben. Aufgrund der Erfassungsmodalitäten sind Doppelerfassungen nicht gänzlich ausgeschlossen.

6. Welche Ausgaben entstanden in den Jahren 2020 bis 2025 für die Unterbringung und Absicherung von Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw?

	Unterbringung	davon für Absicherung
2020	2.951.492 €	526.672 €
2021	3.005.176 €	630.856 €
2022	4.568.844 €	695.742 €
2023	6.622.180 €	976.668 €
2024	8.762.958 €	1.190.123 €
2025	10.854.643 €	1.544.664 €

7. Wie viele Asylbewerber leben gegenwärtig in Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Calw?

Ende Juni 2026 sind 333 Asylbewerber in den Unterkünften der vorläufigen Unterbringung im Landkreis Calw untergebracht.

8. Wie viele straffällige Asylbewerber aus dem Landkreis Calw wurden in den Jahren 2020 bis 2025 tatsächlich abgeschoben?

Im Jahr 2020 wurden insgesamt sieben Personen aus dem Landkreis Calw abgeschoben, deren Asylantrag abgelehnt worden ist und bei denen Erkenntnisse über eine strafrechtliche Verurteilung vorlagen. Im Jahr 2021 lag diese Zahl bei zwei, im Jahr 2022 bei sechs, im Jahr 2023 bei acht, im Jahr 2024 bei fünf und im Jahr 2025 bei elf.

9. Welche Schutzmaßnahmen wie Sicherheitsdienste oder technische Überwachung setzt man in den Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw ein?

In den Unterkünften der unteren Aufnahmebehörde Calw sind Sicherheitsdienste im unterschiedlichen Umfang im Einsatz.

Darüber hinaus sind in den Unterkünften in einzelnen Bereichen (z. B. Eingangs- und Wartebereiche) Videokameras installiert.

10. Wie hat sich die Entwicklung der Straftaten im direkten Umfeld von Asylbewerberunterkünften im Landkreis Calw von 2020 bis 2025 dargestellt?

Auf die Ausführungen zur Erfassungssystematik der PKS unter Frage 1 wird hingewiesen.

Beim direkten Umfeld von Asylbewerberunterkünften handelt es sich um keinen Erfassungs- und Auswerteparameter der PKS, weshalb anhand der PKS keine Aussagen im Sinne der Fragestellung getroffen werden können.

Oppelt

Minister der Justiz
und für Migration